

HANDWERKSKAMMER DRESDEN



Ein Bild mit Symbolcharakter: Zur offiziellen Eröffnung von njumii – das Bildungszentrum des Handwerks durchschneiden Christian Hartmann, Fraktionschef der CDU im Sächsischen Landtag und Abgeordneter des Wahlkreises, Herbert Meurer vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Ehrenpräsident Claus Dittrich und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (im Vordergrund v. l.). Im Hintergrund freuen sich Ausbildungsmeisterin Anja Fiedel, Ausbildungsmeister Karsten Schnitter, Präsident Jörg Dittrich, Ausbildungsmeister Jörg Smykalla und Hauptgeschäftsführer Andreas Brzezinski über die offizielle Inbetriebnahme. Foto: Andre Wirsig

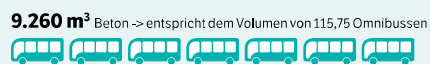
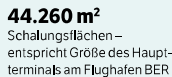
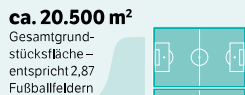
njumii: Bildungszentrum des Handwerks feierlich eröffnet

Neubau in Dresden ist Lernort und Treffpunkt für die Wirtschaftsmacht von nebenan – Ministerpräsident Kretschmer: „Eine kluge, wichtige und richtige Investition in die Zukunft.“

Es war ein (fast) ganz normaler Freitag in njumii – das Bildungszentrum des Handwerks, Anfang Juli. Während in den Werkstätten und Unterrichtsräumen der neuen Bildungsstätte Azubis und Gesellen Neues aus Theorie und Praxis lernten, trafen sich gleichzeitig in njumii – das Veranstaltungszentrum ehrenamtlich engagierte Handwerker mit Gästen aus Politik, Gesellschaft, Planern, Innungsobereameistern und Kreis- handwerksmeistern, um ins Gespräch zu kommen. Genauso werden es sich die Ideengeber des Baus gewünscht haben, als sie vor zwei Jahrzehnten die ersten Überlegungen für ein neues Bildungszentrum hatten.

Am Freitag, den 9. Juli, ist aus den Ideen von damals Realität geworden. Mit rund 130 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft ist an diesem Tag die offizielle Eröffnung von njumii – das Bildungszentrum des Handwerks in Dresden begangen worden. Zur Einweihung der Bildungsstätte kamen u. a. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) in die Albertstadt. Marco Wanderwitz, Ostbeauftragter der Bundesregierung (CDU) und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, sendete eine Videobotschaft.

Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, sagte anlässlich der Eröffnung: „Entstanden ist eine neue Heimat des Handwerks und eine der modernsten Bildungsstätten Deutschlands. Hier lernen Auszubildende, Gesellen und Meister gleichermaßen. Hier schnuppern Schüler erste Praxisluft und lernen langjährige Berufstätige Wissenswertes für ihren Berufsalltag.“ Dittrich hob zudem hervor: „Hier ist auch dank des integrierten Veranstaltungszentrums ein Ort der Begegnung und für Diskussionen entstanden, der maß-



geblich zur Meinungsbildung für das Handwerk beträgt.“ In seiner Rede würdigte Dittrich die früheren Generationen engagierter Handwerker, die den Weg geebnet hätten für die Realisierung eines der modernsten Bildungs- und Veranstaltungszentren: „Diese Handwerker haben Zuversicht bewiesen, denn nur wer Zuversicht hat, der baut.“

Die Kosten für den Bau liegen inklusive Grundstückserwerb bei rund 45 Millionen Euro. Rund 20 Millionen Euro wurden durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert. Die restliche Summe stemmte das ost-sächsische Handwerk aus Eigenmitteln. Und daher konnte Jörg Dittrich stolz hervorheben: „Die Handwerksbetriebe Ost Sachsens und deren rund 130.000 Arbeitnehmer sind die Eigentümer dieses Gebäudes.“

Auch Ministerpräsident Kretschmer würdigte die Leistung von Generationen von Handwerkern: „Es ist ein beeindruckendes Gebäude und Vorhaben, das hier entstanden ist.“ Er selbst habe vor rund 30 Jahren noch in Großhain seinen Abschluss als Elektroniker gemacht und sei skeptisch gewesen, ob das dortige Bildungszentrum zu Gunsten des Neubaus in Dresden aufgegeben werden sollte. Er habe seine Meinung aber geändert: „Es braucht diesen Ort hier. Es ist eine kluge, wichtige und richtige Investition in die Zukunft. Wer hier eine Ausbildung macht, der hat die besten Voraussetzungen.“

Marco Wanderwitz, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, machte deutlich: „Mit diesem Bildungszentrum spielt die Handwerkskammer Dresden in der obersten Liga der Bildungseinrichtungen im deutschen Handwerk, sozusagen in der Champions-League der Handwerksbildung ganz vor mit.“

Impressionen von der Eröffnung finden Sie unter: www.hwk-dresden.de

2021

Offizielle Eröffnungsfeier



2020

Inbetriebnahme des Veranstaltungszentrums



2019

Aufnahme des Aus- und Weiterbildungsbetriebs



2018

Neue Marke njumii wird vorgestellt



2017

Grundsteinlegung



2015

Fördermittelzusage durch Bund und Freistaat



2013

Architektenwettbewerb



2009

Beginn der Grundstückssuche nach Beschluss der Vollversammlung

